



## **Protokoll** über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **Donnerstag, dem 12. April 2018**, am Marktgemeindeamt Strengberg.  
Die Einladung erfolgte am 04.04.2018 durch Kurrende.

Beginn: **19.30 Uhr**

Ende: **22.00 Uhr**

### Anwesend waren:

Bürgermeister/Vorsitz:

Roland **Dietl**

Vizebürgermeisterin:

Maria **Papst**

Mitglieder des Gemeinderates:

- |          |                               |          |                              |
|----------|-------------------------------|----------|------------------------------|
| 1. gf.GR | <b>Gschwandtner</b> Gerlinde  | 2. gf.GR | <b>Bruckner</b> Johann       |
| 3. gf.GR | <b>Kinast</b> Franz           | 4. gf.GR | <b>Grim</b> Elke             |
| 5. GR    | <b>Schoder</b> Alois          | 6. GR    | <b>Bruckner</b> Thomas       |
| 7. GR    | <b>Königshofer</b> Martin     | 8. GR    | <b>Miedl</b> Franz           |
| 9. GR    | <b>Schatzl</b> Lukas          | 10. GR   | <b>Dietl</b> Gottfried       |
| 11. GR   | <b>Stöger</b> Markus          | 12. GR   | <b>Kaltenbrunner</b> Christa |
| 13. GR   | <b>Grünling</b> Helga         | 14. GR   | <b>Haas</b> Ulrike           |
| 15. GR   | <b>Haider</b> Josef           | 16. GR   | <b>Schlaipfer</b> Sylvia     |
| 17. GR   | <b>Martetschläger</b> Günther | 18. GR   |                              |

### Außerdem Anwesende:

1. Schriftführer: Hammermüller Maria      2. Fa. IKW: DI Vogelauer Wolfgang  
Zuhörer: Fritscher Manfred, Haas Johann, Riegler Gerhard, Hammermüller Karl,  
Grafetsberger Andrea, Wieser Annika

Entschuldigt:

1. GR Rendl Birgit

2. GR Katzenschläger Manfred

Nicht entschuldigt:

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.  
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

## Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
  2. Fa. Landsteiner – Auftragsvergaben (Sanierung Pumpwerke, Wartungsvertrag)
  3. Fa. IKW – Auftragsvergabe
  4. Bauparzellen „Bergergründe“ grundbücherliche Eintragung – Vorkaufsrecht für die Gemeinde
  5. Photovoltaikanlage Kläranlage – Auftragsvergabe
  6. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
  7. Resolution zum fairen Handel (Fairtrade)
  8. Verordnung – straßenpolizeiliche Maßnahmen
  9. Absichtserklärung Zusammenarbeit Standortmarketing Westwinkel
  10. Liegenschaft Laaber, Hauptstraße 6 – Kaufangebot
- 

## **VERLAUF DER SITZUNG:**

Zu Beginn der Sitzung weist Frau gf. GR Grim darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 10 (Liegenschaft Laaber, Hauptstraße 6 – Kaufangebot) in der Vorstandssitzung am 3. April 2018 nicht besprochen und behandelt wurde und daher nur als Information gelten kann.

### **Erweiterung der Wasserversorgungsanlage – neue Brunnenanlage**

Für die Errichtung einer Brunnenanlage aus dem Gemeindegebiet Au wurden vom Planungsbüro IKW Variantenvorschläge für eine mögliche Trassenführung erarbeitet und vom Vertreter der Fa. IKW, Herrn Voglauer, in einer sehr gut aufbereiteten Präsentation dem Gemeinderat vor Beginn der Sitzung vorgestellt. Aufgrund der erstellten Kostenschätzungen ist für die Neuerrichtung der Brunnenanlage ein Kostenaufwand von ca. 1.100.000,- einzukalkulieren.

### **1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Februar wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per Mail zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen, genehmigt und unterfertigt.

### **2.) Fa. Landsteiner – Auftragsvergaben (Sanierung Pumpwerke, Wartungsvertrag)**

Für die notwendige Anpassung der Abwasserpumpwerke im Gemeindegebiet wurde im Jänner 2017 von der Fa. Landsteiner ein Anbot erstellt.

Aus diesem Angebot wurden die Pumpwerke Thürnbuch und Bleiberg bereits im vorigen Jahr saniert.

Im heurigen Jahr sollen nun die Pumpwerke Pulverturmstraße, Süd und Federmühle an den Stand der Technik angepasst werden.

Das Angebot der Fa. Landsteiner von 2017 ist immer noch gültig, jedoch ist auf Grund des Index im Siedlungswasserbau eine 3%ige Indexsteigerung aufzurechnen.

Für das Jahr 2018 sind folgende Kosten (lt. Anbot 2017 + 3%ige Indexanpassung) an die Fa. Landsteiner zu auftragen:

Pumpwerk Pulverturmstraße:	€ 11.054,47
Pumpwerk Süd:	€ 11.054,47
Pumpwerk Federmühle	€ 8.833,40
<b>Gesamtauftragssumme</b>	<b>€ 30.942,34 (exkl. MWSt)</b>

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. Landsteiner mit der Sanierung obangeführter Pumpwerke zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrages an die Fa. Landsteiner in der Höhe von € 30.942,34 zuzügl. der gesetzl. MWSt.

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Überprüfung der am Stand der Technik angepassten Abwasserpumpwerke wurde von der Fa. Landsteiner ein Angebot für einen Wartungsvertrag, aller derzeit noch nicht an den Stand der Technik angepassten Abwasserpumpwerke (Pulverturmstraße, Süd, Federmühle, Grub, Musterharten und Rasthaus) erstellt.

Dieser Wartungsvertrag schlägt mit € 1.900,-- (exkl. MWSt) zu buche.

Natürlich gilt der vollständige Wartungsvertrag erst ab Fertigstellung der Pumpwerke.

Wenn im heurigen Jahr die Pumpwerke Pulverturmstraße, Süd und Federmühle angepasst werden, wird die Wartung auch nur anteilmäßig verrechnet.

Beim Wartungsvertrag handelt es sich um einen handelsüblichen Preis, weshalb wird vom Planungsbüro Fa. IKW eine Vergabe an die Fa. Landsteiner vorgeschlagen.

Der Gemeinderat schließt sich den Empfehlungen der Kanzlei IKW an und beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Wartungsvertrag an die Fa. Landsteiner zu vergeben.

### **3.) Fa. IKW – Auftragsvergabe**

Der Bürgermeister berichtet über die in nächster Zeit anstehenden Aufschließungsarbeiten für die Siedlungserweiterung im Bereich Berger-, Vock- und Furtlehnergründe .

Von der Fa. IKW wurde eine Kostenrechnung für die Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und den Straßenbau erstellt.

	ABA	Wasser	Straßenbau	Gesamt
Bergergründe:	€ 35.442,00	€ 9.158,00	€ 18.000,00	€ 62.600,00
Vockgründe:	€ 103.280,00	€ 46.148,00	€ 60.000,00	€ 209.428,00
Furtlehnergründe:	€ 64.092,00	€ 27.145,00	€ 38.000,00	€ 129.237,00
<b>Gesamt</b>	<b>€ 202.814,00</b>	<b>€ 82.451,00</b>	<b>€ 116.000,00</b>	<b>€ 401.265,00</b>

Der Bürgermeister beantragt das Ingenieurbüro IKW mit der Planung, Ausschreibung, Förderungseinreichung, Bauaufsicht und Abrechnung der Bauabschnitte ABA BA 28 und WVA BA 14 mit einer Auftragssumme von insgesamt € 48.114,84 zu beauftragen.

Mit den Bauarbeiten bei den Bergergründen soll spätestens im Herbst begonnen werden. Eine gemeinsame Ausschreibung der Bauarbeiten für den Grundbau der Aufschließungsstraße und dem gleichzeitigen Einbau der Wasserleitungs- und Kanalstränge erscheint daher zweckmäßig.

Der Auftrag an die Fa. IKW wird einstimmig beschlossen.

### **4.) Bauparzellen „Bergergründe“ grundbücherliche Eintragung – Vorkaufsrecht für die Gemeinde**

#### **a) Vorkaufsrecht Bergergründe:**

Von den 6 angebotenen Bauparzellen der Grundeigentümerin Berger Brigitte (ehemalig Steffe) wurden bereits 4 Grundstücke verkauft.

Die Käufer:

**Farmer Philipp und Kaar Christina**, beide wohnhaft in Steyr, Käufer der Bauparzelle 366/7,

**Sallinger Andreas und Petra**, Käufer der Bauparzellen 366/10 und 366/11 sowie

**Feichtinger Lukas und Nagl Julia**, beide wohnhaft in Enns, Käufer der Bauparzelle 366/9, alle KG, Oberramsau wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Kaufobjekt innerhalb von 5 Jahren nach Rechtskraft des jeweiligen Kaufvertrages und Baulandwidmung einer baulichen Nutzung im Sinne der festgelegten Widmung zuzuführen ist und die gegenständliche Bauverpflichtung auch auf ihre Rechtsnachfolger zu überbinden ist.

Bei Nichterfüllung oder nicht vollständiger Erfüllung der Bebauungsverpflichtung ist binnen 3 Monaten nach Ablauf der obigen Frist das Grundstück zum ortsüblichen Preis der Marktgemeinde Strengberg zum Kauf anzubieten.

Der Käufer räumt daher seinerseits ob der Kaufliegenschaft zu Gunsten der Marktgemeinde Strengberg hinsichtlich des Grundstückes das Vorkaufsrecht ein und erteilt seine ausdrückliche Zustimmung, dass dieses Vorkaufsrechts Zug um Zug mit der Einverleibung seines Eigentumsrechtes ob der vertragsgegenständlichen Liegenschaft zu Gunsten der Marktgemeinde Strengberg einverleibt werden kann.

Der Bürgermeister beantragt, die Sicherstellung des Vorkaufsrechtes für die Marktgemeinde Strengberg für ob angeführter Bauparzellen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag des Bürgermeisters zu. Die einzelnen Verträge können unterzeichnet werden.

**b) Grundverkauf Sportplatzstraße**

Die Bauwerber **Holzner Manfred (1978) und Klaudia (1980)**, wohnhaft in Wolfers haben um den Verkauf des Baugrundstückes **154/19, KG Limbach, im Ausmaß von 753 m<sup>2</sup> angesucht.**

**Kaufpreis: € 35.391,--**

**Aufschließungsabgabe € 15.435,48**

Der Bürgermeister beantragt den Grundstücksverkauf an die Bauwerber Holzner.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Grundstück. 154/19, KG Limbach an die Bauwerber Holzner zu verkaufen.

Der Kaufvertrag kann erstellt und unterzeichnet werden.

**c) Erweiterung Sportplatzstraße**

Vom Vermessungsbüro DI Lubowski wurde ein Parzellierungsentwurf betreffend der neuen Siedlungserschließung (Haas- und Vockgründe) erstellt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem vorliegenden Vermessungsentwurf zu.

Die Kaufverträge mit Fam. Haas und Unterberger Bernhard können zu den bereits verhandelten Konditionen, jederzeit erstellt werden.

Von GGR Grim Elke wird angeregt ev. eine Grundstücksfläche (Bauparzelle) für ein Kommunikationsplatzl im Bereich der neuen Sportplatzsiedlung freizuhalten.

**5.) Photovoltaikanlage Kläranlage – Auftragsvergabe**

Anstelle der, vom Sturm zur Gänze zerstörten PV-Trackeranlage auf der Kläranlage soll eine Freiflächen PV-Anlage errichtet werden.

Es liegen 2 Angebote (ohne Fundamentierungsarbeiten) vor:

Fa. ELTE Elektrotechnik Pfaffeneder, Neuhofen a.d.Ybbs

€ 34.911,28

(20,52 kWp 72 Stk. Module)

Fa. EVN, Amstetten  
(17,36 kWp 62 Stk. Module)  
Die Preise sind exkl. MWSt.

€ 21.640,00

Für die Fundamentierungsarbeiten liegt vom Baum. Adis Duracak ein Angebot in der Höhe von € 14.694,00 vor.  
(Alle Preise ohne MWSt.)

Der Bürgermeister beantragt die EVN mit der Errichtung der neuen PV-Anlage, sowie Baum. Duracak mit den Fundamentierungsarbeiten zu beauftragen.  
Die Angebote der Fa. Pfaffeneder und EVN wurden im Vorfeld von GR Stöger Markus überprüft.  
Dieser schließt sich ebenfalls dem Antrag des Bürgermeisters an.

Die Aufträge an die Fa. EVN sowie Baum. Duracak werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Errichtungskosten sind lt. Auskunft der Versicherung zur Gänze gedeckt.

## **6.) Bestellung eines Datenschutzbeauftragten**

Nach dem Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018, welches am 25. Mai 2018 in Kraft tritt, ist jede Gemeinde verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

Generell besteht die Aufgabe, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gegen unbefugte Verarbeitung, unbeabsichtigten Verlust, Schädigung oder Zerstörung von Daten zu treffen und in diesem Zusammenhang erfolgte Feststellungen, Kontrollen oder Maßnahmen umfassend zu protokollieren. Weiteres hat er die Aufgaben, den Verantwortlichen und die Mitarbeiter zu beraten und den Umgang mit dem Datenschutz in der Organisation zu überwachen. Außerdem fungiert er als Auskunftsperson für die Datenschutzbehörde.

Der Datenschutzbeauftragte kann ein Dienstnehmer oder ein Selbständiger sein. Der Datenschutzbeauftragte darf bei der Erfüllung seiner Aufgaben keine Anweisungen bezüglich der Ausübung dieser Aufgaben erhalten. Weiters darf er vom Arbeitgeber wegen der Erfüllung seiner Aufgaben nicht abberufen oder benachteiligt werden.

Der Datenschutzbeauftragte ist bei der Erfüllung seiner Aufgaben zur Geheimhaltung und Vertraulichkeit verpflichtet. Dies gilt insbesondere in Bezug auf die Identität betroffener Personen, die sich an den Datenschutzbeauftragten gewandt haben, sowie über Umstände, die Rückschlüsse auf diese Personen zulassen, außer es ist eine ausdrückliche Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch die betroffene Person erfolgt.

Der Gemeindedienstleistungsverband kooperiert in diesem Bereich mit den Verbänden Melk und Scheibbs. Diese haben für die Bezirke Amstetten, Melk und Scheibbs eine Lösung für die Umsetzung der Datenschutzverordnung erarbeitet und können einen Datenschutz-Beauftragten für alle Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verfügung stellen.

### **Die Kosten und der Aufwand:**

#### Laufender Aufwand durch den GVV Melk:

1. Jahr: ca. € 800,-- bis 1200,-- (inkl. Ersts Schulungen usw.)

Folgejahre: Ca. € 400,-- bis 600,-- /Jahr

Webprogramm der gemdat (DSdok) pro Monat € 29,--

#### Eigener Aufwand in der Gemeinde

ca. 2 Schulungstage zu Beginn

laufender Aufwand für die Dokumentation der Datenverarbeitungsprozesse

Der Bürgermeister beantragt den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk, die Koordination und Organisation zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die Auswahl/Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten für die Marktgemeinde Strengberg zu übernehmen.

Dem Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zugestimmt.

### **7.) Resolution zum fairen Handel (Fairtrade)**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Entwurf einer Resolution zum Fairen Handel und Deklaration der Gemeinde als Fairtrade-Gemeinde zur Kenntnis. (**Beilage A**)

Da nicht alle, in der Resolution aufgelisteten Maßnahmen / Bestimmungen befürwortet werden können, spricht sich der Gemeinderat einstimmig gegen eine Unterzeichnung dieser Resolution.

### **8.) Verordnung straßenpolizeiliche Maßnahmen**

Der Bürgermeister berichtet über die, am 15. März 2018 von der BH-Amstetten erfolgte Verkehrsverhandlung zur Begutachtung verschiedenen Verkehrsmaßnahmen im Gemeindegebiet von Strengberg und bringt dem Gemeinderat die Verhandlungsschrift sowie die daraus resultierenden Maßnahmen und Verordnung zur Kenntnis.

Bezüglich der Parkregelung im Bereich des gesamten Schul- und Kindergartenbereiches ist seitens der Gemeinde Strengberg eine entsprechende Verordnung zu erlassen.

Der Bürgermeister verliest den Verordnungsentwurf (**Beilage B**) und stellt den Antrag die Verordnung zu beschließen.

Die Verordnung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

GR Haider Josef weist darauf hin, dass gegenüber der Außensportanlage (Schulstraße vom Haus Lettner – Jax) kein gesicherter Fußgängerbereich vorhanden ist. Soll im Straßenbauausschuss behandelt werden.

### **9.) Absichtserklärung Zusammenarbeit Standortmarketing Westwinkel**

Seitens der Wirtschaftstreibenden der fünf Gemeinden des Westwinkels (Ennsdorf, Ernsthofen, St. Pantaleon-Erla, St. Valentin und Strengberg) wird angeregt zur Koordination der Initiativen und für einen gemeinsamen Außenauftritt (Präsentation und Festigung des Wirtschaftsraumes Westwinkel) einen Verein zu gründen.

In St. Valentin besteht seit 2009 der Verein „Wirtschaftsinitiative Valentin“. Dieser soll aufgelöst und in den Verein „Wirtschaftsinitiative Westwinkel“ umbenannt und neu aufgestellt werden.

Um eine gemeinsame akkordierte Vorgangsweise zu erzielen und die neuen Chancen optimal für die Gesamtregion Westwinkel zu nutzen soll auch von den Gemeinden in einer Absichtserklärung vereinbart werden, künftig stärker zu kooperieren und sich abzustimmen.

Dieses Projekt wird von externen Beratern geleitet und soll bis 2019 andauern. Die Gesamtkosten betragen für den gesamten Zeitraum rund € 65.000,--. Diese Kosten sollen mit 1/3 auf die Wirtschaft, 1/3 auf die öffentlichen Förderungen und 1/3 auf die Gemeinden aufgeteilt werden. Kostenanteil für die Gemeinde Strengberg € 3.500,00.

Bis Ende Oktober soll, lt. Ausführungen von GR Schoder Alois, ein Vertrag mit einem entsprechenden Budgetplan erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Gemeinderat steht einer Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Wirtschaftstreibenden der Westwinkelmunicipalitäten durchaus positiv gegenüber. Ob man tatsächlich dem Verein „Wirtschaftsinitiative Westwinkel“ beitrifft, wird sich nach Vorlage des Vertrages entscheiden.

#### **10.) Liegenschaft Laaber - Kaufangebot**

Der Bürgermeister berichtet über den derzeitigen Stand der Kaufverhandlungen zwischen dem Liegenschaftseigentümer Laaber und der Gemeinde. Seitens der Fam. Laaber liegt zurzeit das Verkaufsangebot bei € 140.000,-- vor.

Gemeinsam mit dem Bausachverständigen Ing. Mayer vom Gebietsbauamt und dem Liegenschaftseigentümer Laaber Lothar erfolgte am 26. März vor Ort eine Besichtigung.

Für die Behebung der dabei festgestellten Mängel muss lt. Schätzung mit Kosten in der Höhe von 50.000,- - 60.000,-- gerechnet werden. Der geschätzte Liegenschaftswert kann daher mit € 100.000,-- angenommen werden.

Da das Grundstück direkt an das Bildungszentrum (NMS) anschließt und etwaige Verwendungsmöglichkeiten offen lässt, schlägt der Bürgermeister vor, dem Liegenschaftseigentümer Laaber ein Kaufangebot in der Höhe von € 120.000,-- anzubieten.

Der Vorschlag des Bürgermeisters wird mit 16 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Haas Ulrike, Haider Josef) und 1 Gegenstimme (Grim Elke) bestätigt.

#### **Wanderwege**

GR. Grim weist darauf hin, dass bei der Anschlagtafel in Gauning das Gemeindeplakat nicht mehr lesbar bzw. sehr zerschissen ist und regt an auch die neuen Strengberger Wanderwege zu werben.

GR Haider Josef bedankt sich bei Bgm. Dietl für die persönliche, freiwillige Unterstützung bei Transportarbeiten im Zuge der Sanierung des Donaualtarmweges.

#### **Tempomessgerät**

Zur Kontrolle der Fahrgeschwindigkeit ersucht GR Grim um Aufstellung des Tempogerätes (zurzeit vor der Bäckerei Pallinger) im Bereich der Sportplatzstraße (Tempo 30) während der Schulferien.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt und unterfertigt.

.....  
*Bürgermeister*

.....  
*Schriftführer*

.....  
*Gemeinderat*

.....  
*Gemeinderat*

.....  
*Gemeinderat*

.....  
*Gemeinderat*